



BZ Kirkel – Bildungszentrum der  
Arbeitskammer des Saarlandes  
beraten.bilden.forschen.

## Kultur im Bildungszentrum Kirkel

In Kooperation mit der Gemeinde Kirkel

Das Bildungszentrum Kirkel freut sich auf Ihren Besuch.  
Die Ausstellung kann bis zum 15. August 2019 besichtigt  
werden.

Der Eintritt ist frei.

Aus organisatorischen Gründen muss jedoch eine  
Anmeldung unter Telefon 06849/909-0 oder online über  
[www.bildungszentrum-kirkel.de/kultur-im-bzk](http://www.bildungszentrum-kirkel.de/kultur-im-bzk) erfolgen.



beraten.bilden.forschen.

# KULTUR IN KIRKEL



## Rudolf Schappert Malerei und Fotografie

**Dienstag, 11. Juni 2019, 19 Uhr**  
**Bildungszentrum Kirkel der Arbeitskammer**  
**Am Tannenwald 1 – Eintritt frei**

**Bildungszentrum Kirkel**  
der Arbeitskammer des Saarlandes

Am Tannenwald 1  
66459 Kirkel

Tel. 06849 909-0  
Fax 06849 909-444

[info.bzk@arbeitskammer.de](mailto:info.bzk@arbeitskammer.de)  
[www.bildungszentrum-kirkel.de](http://www.bildungszentrum-kirkel.de)

## Rudolf Schappert

### Bilder in einer eigenen Materialtechnik und Ölfarben auf Jute

Rudolf Schappert wurde 1951 in Homburg geboren, er studierte nach dem Abitur Deutsch und Bildende Kunst und war bis 2014 als Lehrer tätig. Schon sehr früh interessierte er sich für die Informelle Malerei. Es entstanden experimentelle Arbeiten mit verschiedenen Materialien.

Die aktuellen Bilder entstehen in einer eigenen Materialtechnik. Zunächst werden mit einer selbst hergestellten Paste die Grundstrukturen des Bildes aufgetragen. Das Bild erhält dadurch einen reliefähnlichen, dreidimensionalen Aufbau und eine starke räumliche Wirkung. Danach arbeitet Schappert mit Ölfarben in stark lasierender Malweise. Die vorzugsweise verwendete Jute als Malgrund und die aufgetragene Quarzsandmischung betonen den Materialcharakter der Arbeiten. Die Farbigkeit reduziert sich auf das Vorgefundene in der Natur: Brauntöne, Erdfarben, Farbigkeiten von Gesteins-



Armierung

Disa: Materialtechnik, Öl auf Jute, 120 x 70 cm, 2017

schichten und verschiedenen Materialien, die der Verwitterung ausgesetzt sind. Schapperts Ideen für neue Bilder entwickeln sich während seiner Reisen nach Skandinavien, in die Bretagne und auf die britischen Inseln.

### Detail- und Makrofotos

Die fotografischen Arbeiten entstehen überwiegend auf seinen Reisen. Ihn interessiert dabei nicht das Alltägliche, sondern eher unscheinbare Objekte, wie beispielsweise eine alte an einem Strand in der Bretagne „entsorgte“ Autobatterie, Strandgut, Steine oder ein Nagel an einer norwegischen Stabkirche. Er fotografiert meist mit einem Makro-Objektiv, das Details, die Materialbeschaffenheit und filigrane Strukturen besonders zur Geltung bringt. Die Bilder werden nicht digital bearbeitet.



Bleakku-Zellen

### Laudatio:

Sarah Maurer, Studentin der Kunstgeschichte und Philosophie

### Musikalische Umrahmung:

Manuel Sattler und Simon Bollinger

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Ausstellung unter dem Titel

## Rudolf Schappert Malerei und Fotografie

am Dienstag, 11. Juni 2019, 19 Uhr  
im Bildungszentrum Kirkel der Arbeitskammer.